

Extensive Randstreifen _____ **Jahr**

A n t r a g a u f A c k e r s c h o n s t r e i f e n

letzter Abgabetermin: 15. Januar

Name und Adresse des Antragstellers: _____

Tel.: _____ Email: _____

Name des Geldinstituts: _____

IBAN _____ BIC: _____

2. Richtlinien - Ackerschonstreifen

entlang von Feldwegen bzw. entlang der Vernetzungskarte

- Bereitstellung und Pflege eines Ackerschonstreifens von mindestens 2,50 m, max. 3,00 m Breite, Mindestfläche 100 qm.
 - Der Ackerschonstreifen wird mit dem Gesamtfeld bewirtschaftet (Bodenbearbeitung, Einsaat, Ernte).
 - Keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittelausbringung. Sofern sich ackerbauliche Schwierigkeiten durch Samenunkräuter, wie z.B. Melde oder sonstige Problemunkräuter ergeben sollten, ist mit dem Einverständnis der Stadt auch eine gezielte Bekämpfung mit geeigneten Pflanzenschutzmitteln und Rückenspritze möglich.
 - In den Anbaujahren von Hackfrüchten, Mais und Sonnenblumen sind Ausweichregelungen wie Selbstbegrünung, Ansaat einer Phaceliamischung, Anlage eines Getreidestreifens, zugelassen.
 - Bereitstellung als Ackerschonstreifen wird für 3 Jahre vereinbart.
3. Mit den unter Ziff.2 aufgeführten Richtlinien bin ich einverstanden und nehme zur Kenntnis, dass bei Nichteinhaltung der Bedingungen die Prämie gekürzt bzw. gestrichen werden kann.
 4. Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und bin mit der Überprüfung derselben (auch auf meinem Grundstück) durch vom Bürgermeisteramt beauftragte Personen einverstanden.
 5. Mit der Teilnahme am Extensiven Randstreifenprogramm erkläre ich mich mit der zweckgebundenen, maschinellen Datenspeicherung einverstanden.
 6. Um eine **Doppelförderung** im Sinne der EU zu vermeiden, dürfen die Flächen **nicht** durch andere Förderprogramme, z.B. Landschaftspflegerichtlinie, MEKA usw. gefördert werden. Die **Förderhöchstgrenze** von maximal 15.000 € in drei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren bei den kommunalen Agrarförderprogrammen (Randstreifen, Streuobstwiesen) darf nicht überschritten werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bearbeitungsvermerke der Umweltschutzstelle: letzte Kontrolle vor Ort am _____

Aufstellung der Randstreifen: Ackerschonstreifen

- Neuantrag
 Wiederholungsantrag

Name, Vorname

Gewinn	FIST.Nr.	Feldfrucht	Wiederhol.- Fläche ja / nein	genaue Lagebeschreibung des Randstreifens z.B. Ostseite des Grundstücks, z.B. entlang desWeges	Länge (m) x Breite (m)	Gesamt- Fläche in qm	Auszahlungs- betrag
Vermerke der Umweltschutzstelle:				Summe:			

- Randstreifen von folgenden FIST. werden **nicht** gemulcht: _____
 Randstreifen von folgenden FIST. werden gemulcht: _____
 Die Entschädigungshöhe beträgt hierfür pro Jahr und Ar = 10 €.